

TZ sichert sich den Vize-Titel

Turnen Oberliga. Herzschlagfinale im Abschlusskampf gegen Mettingen - Sauerland und Hinrichs nervenstark

Nikolaj Spiegel

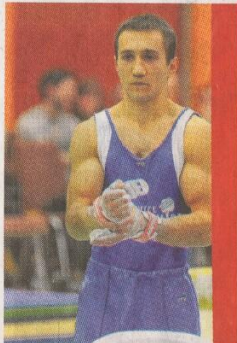
„Das war Spannung pur“, sagte TZ-Trainer Peter Dekowski nach dem erfolgreichen Oberligawettkampf gegen die KTV Mettingen. Die Zuschauer erlebten einen ständigen Führungswechsel. Die Bochumer Turner konnten sich letztlich durchsetzen und das Duell mit 238,85:238,75 Punkten für sich entscheiden. Lohn der Bemühungen: Die TZ-Riege kann sich nun „Vizemeister“ nennen.

Der Wettkampf begann am Boden, wo die Turner des Turnzentrums gleich auf sich aufmerksam machten. Besonders Lars Sauerland, der sechs Monate keine Wettkämpfe mehr bestritten hatte, zeigte eine solide Bodenübung und wurde mit 14,15 Punkten belohnt. Am Seitpferd jedoch brachen die Bochumer ein: Der sonst so sicher turnende



Der 13-jährige und somit jüngste Oberliga-Turner, Eric Hinrichs, überzeugte im Ligakampf gegen Mettingen.

Foto: privat



Zeigte ungewohnte Schwächen: Shalva Dalakishvili. Foto: Steinseifer

georgische Nationalturner, Shalva Dalakishvili zeigte einige Unsicherheiten und wurde mit 14 Punkten „bestraft“. Auch der Rest des TZ-Teams konnte am Pauschenpferd nicht überzeugen, wohingegen den Gastgeber das Gerät weniger Probleme machte – Mettingen gewann das Gerät deutlich mit vier Punkten. Bochum hatte aber die richtige Antwort parat: Dalakishvili zeigte eine starke Übung an den Ringen und erturnte sich mit 17,10 Punkten die Tageshöchstwertung. Am Sprung

zeigte Moritz Poertgen einen Handstandüberschlag mit anschließendem Salto vorwärts (12,50 Pkt.) und Steffen Berger einen „Tsukahara“ (12,70 Pkt.): Der Abstand auf Mettingen schrumpfte auf 0,45 Punkte. Am vorletzten Gerät, dem Barren, glänzte besonders der jüngste Oberligaturner Eric Hinrichs (13) mit 14,00 Punkten, die nur Nationalturner Dalakishvili mit 15,85 Punkten toppen konnte. Nun lag das TZ-Team, unter der Leitung von Eric Hinrichs Senior und Dietrich Spiegel, mit

knappen 0,80 Punkten in Führung. Die Entscheidung musste das Reck bringen. Dalakishvili, der am Reck eigentlich zu Hause ist, patzte und musste zwei Stürze in seiner Übung verkraften – der Sieg stand auf der Kippe. Schnell entschieden die Verantwortlichen, dass Lars Sauerland auch am Reck einspringen müsse. Trotz des unvorhersehbaren Einsatzes zeigte er eine solide Übung, die er mit einem Doppelsalto beendete (10,85 Pkt.). Des Weiteren stach Eric Hinrichs am Reck heraus, der mit

einer sehr sicheren Übung 11,90 Punkte erzielte. Der Wettkampf war vorbei und der Sieg mit knappen 0,10 Punkten für Bochum entschieden.

In zwei Wochen will der frischgebackene Vizemeister beim DTL-Aufstiegswettkampf in Bühl seine Ambitionen unter Beweis stellen. „Der Aufstieg in die dritte Bundesliga wäre nach fünf erfolgreichen Jahren in der Oberliga ein wichtiger Meilenstein für die Arbeit im TZ Bochum-Witten“, bemerkte Peter Dekowski hoffnungsvoll.